

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses am Dienstag, den 24.02.2015, um 15:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Ullasstr. 22.

Anwesend:

Vorsitzender

Bisping, Benedikt

Ausschussmitglieder

Deuerlein, Rainer

ab TOP Ö2 15:05 Uhr

Maschler, Norbert

bis TOP Ö 9 16:55 Uhr

Mayer, Christian

Meyer, Harald

Höpfel, Ruth

Horlamus, Alexander

bis TOP 10 17:21 Uhr

Schweikert, Georg

Grand, Martin

Jackson, Mathias

Kern, Hans

Pohl, Adolf

Herrmann, Karl-Heinz

Stellvertreter

Lang, Thomas

Vertretung für Herrn Stadtrat Dr. Tiedtke

Schmidt, Hans

Vertretung für Herrn Stadtrat Keller

Ortssprecher

Eschrich, Hermann

von der Verwaltung

Brübach, Wolfgang

Hammerlindl, Bernhard

Knauer, Richard

Nürnberger, Annette

Schriftführerin

Pezic, Kerstin

Entschuldigt:

ÖFFENTLICH

1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der 2. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses vom 10.02.2015

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Die öffentliche Niederschrift über die 2. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses vom 10.02.2015 wird genehmigt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0

2 Antrag der CSU-Stadtratsfraktion zum Thema Energie-Projektagentur Nürnberger Land

Herr Stadtrat Deuerlein betritt während der Beratung den Sitzungssaal.

Herr Stadtrat Mayer stellt den Antrag der CSU vor, mit der Intension das ganze Vorhaben anzuschieben.

Vorsitzende erläutert den aktuellen Sachstand. Er informiert über das vom Landratsamt eingegangene Schreiben, in dem Vertragsentwürfe vorgestellt werden.

Man einigt sich darauf, dieses Thema im April wieder aufzugreifen und es müsse nicht mehr im Stadtrat behandelt werden.

3 Anfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück FINr. 161/11 der Gemarkung Schönberg, Alter Weg

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss stellt das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück FINr. 161/11 der Gemarkung Schönberg, Alter Weg, sowie zu den notwendigen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 33 „Tiergarten“ in Aussicht:

- Hauptgebäude teilweise außerhalb der Baugrenze,
- Garage und Carport außerhalb der dafür ausgewiesenen Flächen,
- Garage teilweise außerhalb der Baugrenze.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0

4 Anfrage zur Errichtung einer Terrassenüberdachung auf dem Grundstück FINr. 531/17 der Gemarkung Veldershof, Iglauer Str. 5

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung einer Terrassenüberdachung auf dem Grundstück FINr. 531/17 der Gemarkung Veldershof, Iglauer Str. 5, sowie zu den notwendigen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 37 „Rudolfshof – Tektur 5“

- Überschreitung der Baugrenze,
- Überschreitung der anbaufreien Zone.

Eine Duldungs- und Haftungsausschlusserklärung der Bayerischen Staatsforsten einschließlich Grunddienstbarkeit ist vorzulegen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0

5 Sanierungsarbeiten - Instandsetzung an der Spitalruine St. Leonhard

Herr Stadtrat Pohl bittet darum, wenn der Kindergarten wieder eröffnet, den Eingangsbereich zum Schutz vor herabfallenden Ziegeln abzudecken.

Frau Nürnberger sagt dies zu.

Herr Stadtrat Meyer erkundigt sich über die Höhe der Förderung.

Frau Nürnberger antwortet, dass man darüber noch nichts Genaues sagen könne.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

- a) Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Sanierungsarbeiten am Turm der Spitalruine umzusetzen.
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche Zuschussanträge zu stellen.
- c) Die zur Sanierung erforderlichen Mittel in Höhe von 275.000 € werden in den Haushalt der Glockengießer Spitalstiftung St. Leonhard 2015 eingestellt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0

6 Vorstellung Klimaschutzprogramm 2015

Herr Knauer stellt ausführlich die Neuerungen im Klimaschutzprogramm vor.

Herr Stadtrat Maschler stellt aufgrund der finanziellen Lage der Stadt Lauf den Antrag das Klimaschutzprogramm mit sofortiger Wirkung abzuschaffen, denn irgendwo müsse die Stadt das Sparen anfangen.

Herr Pohl spricht sich ebenfalls dafür aus das Programm einzustellen.

Frau Nürnberger und der Vorsitzende erklären, dass noch ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung stehen und das Programm auf den aktuellen Haushalt keinen Einfluss habe.

Herr Stadtrat Horlamus möchte wissen warum E-Bikes und E-Autos bezuschusst werden und ob es Untersuchungen darüber gibt, wie viele Bürger bereits von Autos auf E-Bikes umgestiegen sind.

Vorsitzender antwortet, dass die Städtischen Werke den Umstieg bezuschussen, um den Bürgern einen Anreiz zu geben.

Herr Stadtrat Grand spricht sich ausdrücklich für die Fortführung des Programmes aus.

Frau Nürnberger erklärt, dass es zwei Teile im Förderprogramm gibt. Ein Teil der durch die Stadt gefördert wird und ein Teil der durch die Städtischen Werke in Form eines Rabattsystems gefördert wird. Sie informiert darüber, dass nur ca. 25.000,- € / pro Jahr an Privatleute ausbezahlt wurden.

Man einigt sich darauf, dass Altanträge wie TOP Ö 7 noch abgearbeitet werden.

Frau Nürnberger sagt zu, dass die Verwaltung zukünftig eine Deckelung für die Förderungen von Vereinen erarbeitet, wie es bereits bei den Privaten Fördermaßnahmen der Fall ist.

Nach einer längeren Diskussion stellt Herr Stadtrat Pohl einen Antrag zur Geschäftsordnung, den Punkt in die Fraktionen zu verweisen.

Vorsitzender bittet um Abstimmung.

Der Antrag wurde mit **11 : 4 Stimmen** abgelehnt.

Danach folgt die Abstimmung über folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

1. Das Laufer Klimaschutzkonzeptes wird fortgeführt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderungen gem. Anlage bzgl. EnEV, Gebäudehülle, Elektromobilität und Ökostromförderung einzuarbeiten.

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt Ja: 6 Nein: 9

**7 Lebenshilfe im Nürnberger Land;
Antrag auf Förderung**

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zukünftige Anträge von Vereinen im Rahmen des Laufer Klimaschutzkonzeptes anhand Ihrer Effizienz zu bewerten.
2. Die Sanierung der Moritzberg-Werkstätten der Lebenshilfe im Nürnberger Land wird im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes mit 62.100 € bezuschusst

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0

**8 TSV Lauf e.V.;
Antrag auf Förderung**

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Der Beschluss des Stadtrats vom 31.01.2013 zur Förderung der Durchführung der Sanierung der Heizungsanlage des TSV Lauf e.V. in Höhe von 44.000 € wird bestätigt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0

9 Änderung der Parkgebührenordnung

Herr Brübach erläutert ausführlich die Arbeitsunterlage und der Beschlussvorschlag der Verwaltung. Danach folgen einige Wortmeldungen.

Herr Stadtrat Grand möchte eine Erhöhung der zulässigen Höchstparkdauer auf 2 Stunden für die Parkplätze am Schloßplatz, Altdorfer Straße und Siebenkeesstraße.

Herr Brübach antwortet, dass die Parkplätze den Kurzparkern zur Verfügung stehen sollten und für längere Aufenthaltszeiten die Großparkplätze zur Verfügung stehen.

Herr Stadtrat Herrmann schlägt vor, wegen den Beeinträchtigungen bei der Sanierung der Rannaleitung auf die Gebührenerhöhung am Marktplatz zu verzichten.

Frau Nürnberger erinnert daran, dass die Vorgabe für die Erhöhung der Parkgebühren aus der Erhöhung des Haushaltsansatzes resultiert. Würde man auf die Erhöhung der Gebühren am Marktplatz verzichten, könnte der Ansatz nicht eingehalten werden.

Herr Stadtrat Lang schlägt vor, die Gebühren pro Stunde auf 0,50 € festzusetzen und keine Stückelung zuzulassen. Dadurch würde der Kunde mehr Parkzeit erwerben und so seine Aufenthaltszeit in der Stadt verlängern. Er möchte auch wissen, warum die Vertreter der IGLU nicht informiert wurden.

Frau Nürnberger antwortet, dass von der Erhöhung der Parkgebühren insbesondere der Einzelhandel und die Gastronomie betroffen sind. Die Interessenvertretung IGLU stehe aber für alle Laufer Unternehmen.

Herr Stadtrat Kern bestätigt die Information der Haushaltsreferenten, weist aber ausdrücklich darauf hin, dass sie kein beschlussfähiges Gremium sind.

Herr Stadtrat Maschler verlässt während der Beratung den Sitzungssaal.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

Die neue Parkgebührenordnung für die gebührenpflichtigen Parkplätze innerhalb des Stadtgebietes Lauf wird mit Wirkung zum 1. April 2015 verbindlich eingeführt. Die Parkgebührenordnung ist diesem Beschluss beigelegt und gilt als Bestandteil des Beschlusses.

Herr Stadtrat Horlamus verlässt nach der Abstimmung den Sitzungssaal.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen Ja: 12 Nein: 2

10 Verkehrsgutachten Neunhof: Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrssituation in Neunhof

Herr Stadtrat Schweikert spricht sich deutlich für die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h aus. Gerade in Bezug auf den Denkmalschutz zum Erhalt des Schlosses.

Herr Stadtrat Kern vertritt die Meinung, dass man den Kreisverkehr nicht völlig aus den Augen verlieren sollte, da er ihn als wichtiges Instrument der Verkehrsberuhigung in Neunhof sieht.

Frau Nürnberger erklärt, dass seitens der Regierung der Kreisverkehr abgelehnt wird. Der Beschluss sieht aber vor, er die Wirkung der jetzt vorgesehenen Maßnahmen abzuwarten.

Beschluss:

Der Bau- Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis der vorliegenden Planung in Neunhof beidseitig durchgängige Gehwege anzulegen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 116.000 €. Die Maßnahme soll noch im Jahr 2015 begonnen werden. 40.000 € sind im Haushalt 2015 dafür eingeplant, die Restfinanzierung erfolgt aus der Haushaltsstelle für Decken und Beläge (1.6300.9510).

Die Verwaltung wird weiter beauftragt, den vom Ing.-Büro Dr. Brenner formulierten Antrag auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Ortsdurchfahrt Neunhof an das zuständige Landratsamt Nürnberger Land weiter zu leiten.

Die Anlage einer Verkehrsinsel im Ortseingangsbereich aus Richtung Eschenau soll im Zusammenhang mit dem geplanten Radwegbau nach Eschenau durchgeführt werden. Damit wird die Förderfähigkeit erhalten.

Die Entscheidung über weitere Maßnahmen wie z.B. Einrichtung eines Minikreisverkehrs, wird zurückgestellt, bis Erfahrungen aus den jetzt beschlossenen Maßnahmen vorliegen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0

11 Anfragen außerhalb der Tagesordnung

1. Herr Stadtrat Pohl möchte wissen, wann die Sanierung der Reichelschen Schleif beginnt. Desweiteren wäre das Dach im Alten Rathaus in Heuchling undicht.

Vorsitzende sagt eine Überprüfung zu.

2. Herr Stadtrat Schweikert informiert darüber, dass die Pelletsheizung in der Bücherei bereits siebenmal ausgefallen sei. Er möchte wissen wann die Verwaltung dies in den Griff bekommt.

Frau Nürnberger antwortet, dass sich die Verwaltung bereits darum kümmert, den Wartungsablauf zu ändern.

3. Herr Hammerlindl teilt mit, dass am Montag, den 13.04.2015 im Gasthof Lehner eine Infoveranstaltung der N-ERGIE zum Thema „Rannaleitung“ stattfindet.

Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 17:54 Uhr

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 25.02.2015

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Schriftführerin

Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister

Pezic
Verw.Ang.